

Ltd. KVD Allroggen betonte, dass die Thematik eine organisatorische Form der Aufgabenerledigung betreffe, die in die Zuständigkeit des Landrats falle. Dies schließe jedoch nicht aus, dass zu Fragen der Abgeordneten bzw. Fraktionen Stellung genommen werde. KMD Dr. Ehrich stellte den aktuellen Stand der Umsetzung vor. Die Schuleingangsuntersuchungen würden bereits in vielen anderen Kreisen und kreisfreien Städten zentral durchgeführt.

Abg. Kunert gab der Befürchtung Ausdruck, dass der Kontakt zu den Schulleitern vor Ort nicht mehr stattfinden würde. Auch hätten die Bürger der großen Flächengemeinden wie Much und Ruppichteroth, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln kaum zu erreichen seien, Schwierigkeiten, Untersuchungstermine in Siegburg wahrzunehmen. Abg. Göllner stellte klar, dass die Strukturen in den Pilotkommunen Siegburg und Rheinbach keineswegs auf die übrigen Gemeinden zu übertragen wären. Die Vorsitzende schlug vor, das Ergebnis einer Evaluation nach Ablauf eines halben Jahres abzuwarten. Auch seien die Ergebnisse der Untersuchungen insgesamt von Interesse. KMD Dr. Ehrich stellte klar, dass nach Abschluss eines Untersuchungsblocks nach wie vor Gespräche mit den Schulleitern stattfinden sollten. Es sei angedacht, in Flächengemeinden eine zentrale Räumlichkeit in dem Außenort für die Untersuchungen zu wählen. Er erhoffe sich durch die zentrale Untersuchung eine optimale Anbindung an die EDV, um Untersuchungsergebnisse zusammentragen zu können. SkB'in Wiechert bat darum, die örtliche Anbindung an den ÖPNV zu beachten. Abg. Neuber zeigte sich nach der nun erfolgten Klarstellung weitgehend zufrieden. In diesem Zusammenhang sprach er die beengten räumlichen Verhältnisse in den Schulen an. SkB Bruch zeigte sich erstaunt über die angesprochenen Schwierigkeiten mit der Technik. Ltd. KVD Allroggen wies in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Prozess der Neuorganisation nun schon mehr als ein Jahr andauere und Klarheit zur zukünftigen Aufgabenwahrnehmung geschaffen werden müsse, um allen Beteiligten Planungssicherheit zu geben.